

Jahres-Bericht.

I. Lehrverfassung.

Sprach- und wissenschaftlicher Unterricht.

Ober- und Unter-Secunda.

Ordinarius: Herr Gottschalk.

Katholische Religionslehre. Lehre von der göttlichen Offenbarung, von Gott dem Erlöser und von der Kirche, Uebersicht über die zweite Periode der Kirchengeschichte, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Evangelische Religionslehre. Geschichte der Reformation und ihrer Vorbereitung. 1 St. Herr Rocholl.

Deutsch. Metrik. Theorie der Hauptdichtungsarten. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Pütz. Lectüre von Göthe's Hermann und Dorothea. Leitung der Privat-Lectüre. Uebungen im Disponieren, metrische Uebungen, freie Vorträge. Alle drei Wochen ein Aufsatz. 2 St. Der Rector.

Latein. Syntax der Casus und der Modi nach Meiring. Ausgewählte Abschnitte aus Livius I und II, Cicero pro lege Manilia und pro Sestio, privatim in Obersecunda Sallust's Catilina. Memorier- und Sprech-Uebungen, Extemporalien, Aufsätze, wöchentlich eine schriftliche Uebersetzung ins Lateinische. 8 St. Der Ordinarius. — Vergil's Eclogen mit Auswahl, Aeneis I und V. Metrische Uebungen, Memorier-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Griechisch. Wiederholungen aus der Formenlehre, Syntax der Casus und das Wichtigste über die Modi, nach Buttman. Xenophon's Anabasis I und II, ausgewählte Abschnitte aus Herodot I und II. Alle 14 Tage eine schriftliche Uebersetzung ins Griechische. 4 St. Der Ordinarius. — Formenlehre des ionischen Dialects nach Lucas. Homer's Odyssee V—X. Memorier-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Französisch. Grammatik nach Plötz, Lect. 66—78. Lectüre aus der Chrestomathie von Plötz. Memorier- und Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Rector.

Geschichte und Geographie. Die Staaten des Alterthums mit Ausschluss der Römer nach dem Grundriss von Plötz. 3 St. Herr Dr. Hennes.

Mathematik. Proportionalität bei geradlinigen Figuren, regelmässige Vielecke, Kreismessung, nach Boyman. Null und negative Zahlen, Aufsuchung des gemeinschaftlichen Divisors und Dividuis, Theilbarkeit der Zahlen, Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten, nach Heis. In Obersecunda arithmetische und geometrische Progressionen, Zinseszinsen- und Rentenrechnung, Wiederholung der Trigonometrie und der Gleichungen zweiten Grades. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Herr Lünenborg.

Physik. Lehre von der Wärme, vom Magnetismus und von der Electricität, nach Trappe. 1 St. Herr Lünenborg.

Ober- und Unter-Tertia.

Ordinarius: Herr van Bebber.

Religionslehre. Lehre vom Glauben, von den Geboten Gottes und der Kirche, nach Dubelman. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Das Wichtigste über die deutschen Metra und Dichtungsarten. Lese, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. Leitung der Privatlectüre. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der Casuslehre, Syntax des Verbums, nach Siberti-Meiring. Caesar de bello Gallico IV—VI, privatim in Obertertia VII. Uebersetzen nach Hottenrott. Extemporalien. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 8 St. Der Ordinarius. — Ovid's Metamorphosen mit Auswahl, in Obertertia Wiederholung des im vorigen Schuljahre Gelesenen, Metrische Uebungen, Memorier- und Sprech-Uebungen. 2 St. Der Rector.

Griechisch. Repetition des Pensums der Quarta. Unregelmässige Verba, Partikeln und Wortbildung, nach Buttmann. Die entsprechenden griechischen und deutschen Abschnitte aus dem Uebungsbuche von Dominicus. Einzelne ausgewählte Stücke aus Xenophon's Anabasis. Alle 14 Tage eine schriftliche Uebersetzung ins Griechische. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Schulgrammatik von Plötz, Lect. 1—38. Lectüre einiger Abschnitte aus der Chrestomathie von Plötz. Memorier- und Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Uebersetzung ins Französische. 2 St. Herr Kuhl.

Geschichte und Geographie. Geographie von Deutschland und insbesondere von Preussen. Brandenburgisch-preussische Geschichte nach dem Grundrisse von Plötz. 3 St. Herr Dr. Hennes.

Mathematik. Theilweise Wiederholung des Pensums der Quarta. Fortsetzung der Lehre von den Dreiecken, Parallelogramm, Trapez, Kreis, Inhalt der Figuren, nach Boyman. In Obertertia Wiederholung und Erweiterung des vorigjährigen Pensums in der Algebra, Null und negative Zahlen, Aufsuchen des gemeinschaftlichen Divisors und Dividuis, nach Heis. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Lünenborg.

Naturbeschreibung. Uebersicht über die Zoologie und Botanik, nach Schilling. Excursionen. 2 St. Herr Lünenborg.

Quarta.

Ordinarius: Herr Kuhl.

Religionslehre. Mit Tertia combinirt.

Deutsch. Die Lehre vom Satze. Lese, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. Alle 14 Tage ein Aufsatz. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax des Nomens, das Wichtigste aus der Syntax des Verbums, Prosodie, nach Siberti-Meirring. Cornelius Nepos 7 vitae. Uebersetzen nach Hottenrott. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 10 St. Der Ordinarius.

Griechisch. Formenlehre bis zum regelmässigen Zeitwort einschliesslich, nach Buttman. Die entsprechenden Abschnitte aus dem Elementarbucho von Dominicus. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 6 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 61—112. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprechübungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Ordinarius.

Geschichte und Geographie. Die Staaten des Alterthums nach Pütz. Wiederholungen aus der neueren Geographie. 3 St. Herr Dr. Hennes.

Mathematik. Fortgesetzte Uebungen im practischen Rechnen nach Schellen. Einübung der neuen Maasse und Gewichte. Anfangsgründe der Buchstabenrechnung nach Heis. Aus der Geometrie Winkel, Parallelen, Dreieck, nach Boyman. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr Lünenborg.

Quinta.

Ordinarius: Herr Dr. Hennes.

Religionslehre. Wiederholung der Lehre von dem Sacrament der Busse, Lehre vom Ziel und Ende des Menschen, vom Glauben und von dem apostolischen Glaubensbekenntnisse, nach dem Diöcesan-Katechismus. Biblische Geschichte nach Schumacher: Von der Erschaffung der Welt bis Abraham, das öffentliche Leben und Wirken Jesu bis zum zweiten Osterfeste. 2 St. Herr Kraemer.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische, insbesondere von der Conjugation, von den Praepositionen und dem Adverbium. Orthographische Uebungen. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Der Ordinarius.

Latein. Wiederholung der regelmässigen und Einübung der unregelmässigen Formenlehre, der Partikeln und einiger syntactischen Regeln, sowie das Wichtigste von der Wortbildung, nach Lucas und Hottenrott. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 10 St. Der Ordinarius.

Französisch. Elementargrammatik von Plötz, Lect. 1—60. Memorieren von Lesestücken, leichte Sprech-Uebungen. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Der Ordinarius.

Geographie. Kurze Wiederholung. Uebersicht von Europa mit besonderer Berücksichtigung Deutschlands, nach Daniel. 3 St. Herr van Bebber.

Rechnen. Decimalbrüche, Procent-, Gewinn-, Verlust-, Rabatt-, Termin-, Vertheilungs-, Mischungs- und Kettenrechnung, nach Schellen. Einübung der neuen Maasse und Gewichte. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 3 St. Herr van Bebber.

Naturbeschreibung. Uebersicht über die Zoologie und Botanik nach Schilling. Excursionen. 2 St. Der Rector.

Sexta.

Ordinarius: Herr Lünenborg.

Katholische Religionslehre. Mit Quinta combinirt.

Evangelische Religionslehre. Biblische Geschichte des alten Testaments. 1 St. Herr Rocholl.

Deutsch. Grammatik im Anschluss an das Lateinische und die Lectüre, insbesondere Declination, Rection der Präpositionen. Lese-, Memorier- und Declamier-Uebungen nach Bone. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. 2 St. Herr Gottschalk.

Latein. Die regelmässige Formenlehre nach Lucas und Hottenrott. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 10 St. Der Ordinarius.

Geographie. Vorbegriffe aus der mathematischen Geographie, Uebersicht der ausser-europäischen Erdtheile, nach Daniel. 3 St. Herr Gottschalk.

Rechnen. Die vier Species und die Regel de Tri in ganzen und gebrochenen Zahlen, nach Schellen. Die neuen Maasse und Gewichte. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 4 St. Herr Gottschalk.

Naturbeschreibung. Mit Quinta combinirt.

Ausserordentlicher Unterricht im Englischen.

An demselben beteiligten sich freiwillig Schüler der Quarta, Tertia und Secunda, welche in zwei Abtheilungen gesondert waren. In der unteren Abtheilung wurde die regelmässige Formenlehre nach dem Elementarbuch von Pineas mündlich und schriftlich eingeübt, kleine Gedichte wurden memoriert und leichte Sprechübungen an dieselben geknüpft. In der oberen Abtheilung wurden die unregelmässige Formenlehre und die wichtigsten Regeln der Syntax theils nach Pineas, theils im Anschluss an die Lectüre und die schriftlichen Arbeiten durchgenommen. Aus Heussi's English Reading-Lessons wurden Prosastücke, sowie einige Gedichte gelesen, theilweise memoriert und in englischer Sprache erklärt; ausserdem wurden mit den Secundanern ausgewählte Scenen aus Shakspeare's Richard III. gelesen. Der Unterricht wurde für jede Abtheilung in je 2 ausserhalb der gewöhnlichen Schulzeit liegenden Stunden vom Rector ertheilt.

Technischer Unterricht.

Schreiben. Quinta und Sexta combinirt. Einüben der deutschen und englischen Currentschrift, bei vorgerückten Schülern auch der Ronde- und Fracturschrift. 3 St. Die Herren Gottschalk (2 St.) und van Bebbler (1 St.).

Den Unterricht im **Zeichnen** ertheilte Herr Gasdirector Weissenburg in 4 wöchentlichen Stunden. Von denselben waren der combinirten Quinta und Sexta 2 St. gewidmet, in welchen die Anfangsgründe des freien Handzeichnens theils nach Zeichnungen an der Tafel, theils nach Vorlagen gelehrt wurden. In den beiden anderen zunächst für die Quartaner bestimmten Stunden wurden die Schüler nach Maassgabe ihrer Befähigung in den Elementen des perspectivischen Zeichnens und der Schattierung geübt. Letztere Stunden waren so gelegt, dass auch diejenigen Schüler der Secunda und Tertia, welche das Zeichnen fortsetzen wollten, an dem Unterrichte Theil nehmen konnten.

Der **Gesangunterricht** wurde von Herrn Stupplin in 3 wöchentlichen Stunden ertheilt. Davon wurde eine Stunde den Uebungen des aus Schülern aller Classen gebildeten Chors gewidmet, während in den beiden anderen Stunden die Schüler der Sexta und Quinta theoretischen und practischen Gesangunterricht erhielten.

Die **gymnastischen Uebungen** leitete Herr Lünenborg in 3 wöchentlichen Stunden im Sommersemester.

Uebersichts-Tabelle

über die Vertheilung des Unterrichts.

Lehrer.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Zahl der Stunden der Lehrer.
Dr. Löhbach, Rector.	2 Deutsch. 2 Vergil. 2 Homer 2 Französisch.	2 Ovid.			2 Naturbeschreibung.	16. *)
Gottschalk, erster ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Secunda.	8 Latein. 4 Griechisch.				2 Deutsch. 3 Geographie. 4 Rechnen. 2 Schreiben.	23.
van Bebber, zweiter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Tertia.		2 Deutsch. 8 Latein. 6 Griechisch.			3 Geographie. 3 Rechnen. 1 Schreiben.	23.
Kuhl, dritter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quarta.		2 Französisch.	2 Deutsch. 10 Latein. 6 Griechisch. 2 Französisch.			22. **)
Lünenborg, viertel ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Sexta.	4 Mathematik. 1 Physik.	3 Mathematik. 2 Naturbeschreibung.	3 Mathematik.		10 Latein.	23. ***)
Dr. Hennes, fünfter ordentlicher Lehrer, Ordinarius der Quinta.	3 Geschichte.	3 Geschichte.	3 Geschichte.	2 Deutsch. 10 Latein. 3 Französisch.		24.
Kraemer, katholischer Religionslehrer	2 Religion.	2 Religion.		2 Religion.		6.
Rocholl, evangelischer Religionslehrer.	1 Religion.				1 Religion.	2.
Stupplin, Gesanglehrer.				2 Gesang.		3.
			1 Stunde Gesang in allen Classen.			
Weissenburg, Zeichenlehrer.			2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		4.
Stundenzahl der Classen.	31.	31.	32.	33.	31.	

*) Einschliesslich 4 Stunden Englisch.

**) Ausserdem die Verwaltung der Bibliothek.

***) Ausserdem im Sommer 3 Stunden Turnen.

Verzeichniss der eingeführten Lehrbücher.

Religionslehre.		
a) Katholische.	II—IV. V—VI.	Dubelman, Leitfaden. Diöcesankatechismus Schumacher, Biblische Geschichte.
b) Evangelische.	II—III. IV—VI.	Bibel. Zahn, Biblische Historien.
Deutsch.	II—III. IV—VI.	Pütz, Deutsches Lesebuch für die mittleren Classen und die Secunda. Bone, Deutsches Lesebuch. Erster Theil.
Latein.	II. III—IV. V—VI.	Meiring, Lateinische Grammatik. Seyffert, Uebungsbuch für Secunda. Siberti-Meiring, Lateinische Schulgrammatik. Hottenrott, Uebungsbücher. Lucas, Practische Anleitung. Hottenrott, Uebungsbücher.
Griechisch.	II. III—IV.	Buttmann, Griechische Grammatik. Lucas, Formenlehre des ionischen Dialects. Buttmann, Griechische Schulgrammatik. Dominicus, Griechische Grammatik.
Französisch.	II—III. IV—V.	Plötz, Französische Schulgrammatik. Plötz, Lectures Choisis. Plötz, Französische Elementargrammatik.
Geschichte und Geographie.	II. III. IV. V—VI.	Pütz, Grundriss der alten Geschichte für die oberen Classen. Pütz, Grundriss der deutschen Geschichte. Pütz, Grundriss der alten Geschichte für mittlere Classen. Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Mathematik und Rechnen.	II—IV. IV—VI.	Boyman, Geometrie. Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben. Schellen, Aufgaben.
Physik.	II.	Trappe, Physik.
Naturgeschichte.	III, V—VI.]	Schilling, Schulnaturgeschichte.
Gesang.	II—VI.	Lucas, Kirchengesänge. Steinhausen, Gesänge.

Ausserdem Textausgaben der gelesenen Schriftsteller, die nöthigen Wörterbücher, Atlanten und Logarithmentafeln.

Für den facultativen Unterricht im Englischen wurden Heussi's English Reading-Lessons und das Elementarbuch von Pineas benutzt.

II. Erweiterung des Lehrapparats.

Für die **Lehrerbibliothek** wurden aus den etatsmässigen Mitteln u. a. folgende Werke angekauft: Stiehl, Centralblatt für die gesammte Unterrichtsverwaltung in Preussen. — Fleckeisen und Masius, Jahrbücher für Philologie und Pädagogik. — Hülskamp, Literarischer Handweiser. — Gosche, Archiv für Literaturgeschichte. — Wollheim, Die Nationalliteratur der Völker des Orients, 2 Bde. — Hettner, Das Ideal der Humanität. — Lewes, Göthe's Leben, 2 Bde. — Hoffmeister, Schiller's Leben, 5 Bde. — Baskerville, Deutsche Dichtungen. — Cholevius, Einleitung zu Göthe's Hermann und Dorothea. — Bone, Grundlage für den deutschen Unterricht. — Naumann, Anleitung zur Abfassung deutscher Aufsätze. — Hoffmann, Rhetorik für Gymnasien. — Wattenbach, Griechische Paläographie. — Wagener, Lateinische Orthographie. — Weidner, Commentar zu Vergil's Aeneis. — Roth, Tacitus' Werke, 4 Bde. — Smith, Lectures on the English Language. — Delius, Shakspeare's Richard III. — Stoll, Bilder aus dem altgriechischen Leben. — Pierson, Preussische Geschichte. — Schellen, Materialien für den Unterricht im Rechnen. — Schellen, Die Spectralanalyse. — Leunis, Synopsis der drei Reiche. — Gegenbaur, Vergleichende Anatomie. — Rappard, Karte der Kreise Mayen und Coblenz.

Geschenkt wurde:

Von Herrn Freiherrn von Diergardt zu Bonn: Nordenflycht, Die Oden des Horatius — Abbot, Le Prince Napoléon. — Mayer, Die National-Einheit der Deutschen. — Melsner, Darstellung der denkwürdigsten Weltereignisse. — Wagener, Staats- und Gesellschafts-Lexicon, 22. Bd. (als Fortsetzung). — Steger, Ergänzungs-Conversations-Lexicon. — Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden, 4 Bde. — Aus'm Weerth, Kunstdenkmäler des christlichen Mittelalters. — Weber, Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, 2 Bde. — Jahrbücher des Vereins deutscher Ingenieure, 7 Hfte.

Von Herrn Pfarrer Bayrath zu Weisenthurm: Stammel, Der heilige Gesang.

Von Herrn Dr. th. Baltzer zu Biberach: Baltzer, Des h. Augustinus Lehre über Praedestination und Reprobation.

Von Herrn Gastwirth Palm: Wolff, Die Classiker aller Zeiten.

Von Herrn Reinarz zu Königswinter: Leunis, Botanik.

Von Herrn Nebel: Homer's Odyssee, erkl. von Ameis. — Sallust, erkl. von Jacobs. — Wartmann, Naturgeschichte.

Von Herrn Gottlieb: Adelung, Deutsche Orthographie. — Adelung, Deutsches Wörterbuch. — Ciceronis Epistolae ed. Nobbe. — Doria, Grammaire Italienne. — Grävell, Der Mensch.

Von der Gross'schen Verlagshandlung zu Karlsruhe: Völkel, Lehrbuch der französischen Sprache.

Von Herrn Spilmanns: Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande, Jahrg. 27.

Von Herrn Mahler zu Neuwied: Weil, Constitutionelle Jahrbücher. — Wilbrand, Gemälde der organischen Natur. — Poppe, Der physikalische Jugendfreund.

Von dem Gymnasial-Leseverein: Büchmann, Geflügelte Worte. — Eberhard,

Hannchen und die Kuchlein. — Kruse, Die Gräfin. — Lewald, Der Seehof. — Marlitt, Das Geheimniss der alten Mamsell; Goldelse. — Redwitz, Philippine Welser. — Reuter, Montecchi und Capuletti. — St. Pierre, Die indianische Hütte. — Westermann, Deutsche Monatshefte, Jahrg. 1870, Heft 8—12, und Jahrg. 1871, Heft 1—7.

Für die **Schülerbibliothek** wurden folgende Werke angekauft: Lindemann, Bibliothek deutscher Classiker für Schule und Haus, 2. Serie, Bd. 1—3. — Wiseman, William Shakespeare. — Burns, Elementary Book. — Ebert, Grundriss der Kunstgeschichte. — Hocker, Das Kaiserthum der Hohenzollern. — Postel, Der Führer in die Pflanzenwelt. — Neinhaus, Flora von Neuwied und Umgegend. — Rolfus, Naturbilder. — Schmidt, Erzählungen.

Die **Schulbücher-Sammlung** für unbemittelte Schüler erhielt Geschenke von den Herren Nebel und Schmitz, von der Verlagshandlung von Denkert und Gross in Coblenz, von den Obertertiarern Scherhag und Schoppelrey, den Quartanern Gottlieb und Neukirch und dem Quintaner Otto Manstetten.

Für die **naturwissenschaftlichen Sammlungen** wurde angekauft: Stroesser's Somatokantensystem für Krystallographie. — Eine Loupe. — Ein Thermometrograph. — Herr Religionslehrer Kraemer schenkte 19 Krystallmodelle. Einzelne Muscheln und Mineralien wurden geschenkt von Herrn Gastwirth Palm, dem Obertertiar Schoppelrey, dem Quartaner Kroth, dem Quintaner Otto Manstetten und den Sextanern Eisen und Wiebel.

Für den **Zeichenapparat** wurden 50 neue Vorlagen von Gesell u. a. angekauft. Der Quintaner Bidgenbach schenkte 8 Vorlagen.

Die **Antiquitäten- und Münz-Sammlung** wurde bereichert durch Geschenke des Herrn Palm, des Untertertiarers Olligschläger, der Quartaner Baltzer, Kroth und Weber und der Sextaner Eisen, Hommer, Michels und Weber.

Für sämtliche vorstehend erwähnte Geschenke wird hierdurch namens der Anstalt der gebührende Dank ausgesprochen.

III. Frequenz.

Im abgelaufenen Schuljahre wurde das Progymnasium im Ganzen von 76 Schülern besucht. Davon waren 2 in Obersecunda, 5 in Untersecunda, 9 in Obertertia, 7 in Untertertia, 14 in Quarta, 19 in Quinta, 20 in Sexta. 70 waren katholisch, 3 evangelisch, 3 israelitisch; einheimisch 38, auswärtig 38.

IV. Schenkungen und Vermächtnisse.

1) **Henrich'sche Schenkung im Betrage von 88 Thlrn.** Am 6. December 1860 übergab Herr Notar Henrich an das Progymnasium die Summe von 88 Thlrn., welche mehrere hiesige Bürger zur Beschaffung von Prämien und zu anderen Schulzwecken beigesteuert hatten.

2) **Von Düsseldorf'sches Legat von 500 Thlrn.** Die am 17. September 1863 verstorbene Fräulein Catharina Josepha von Düsseldorf vermachte dem Progymnasium die Summe von 500 Thlrn. Die Zinsen dieses Legats werden der Absicht der Geberin entsprechend alljährlich zu Schulzwecken verwendet.

3) **Gnadengeschenk Sr. Majestät des Königs Wilhelm im Betrage von 400 Thlrn.** Laut Rescript des Königlichen Cultus-Ministeriums vom 12. Juni 1865, mitgetheilt durch Verfügung des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums vom 24. desselben Monats, geruhen Seine Majestät der König Wilhelm dem Progymnasium 400 Thlr. zur Vermehrung seiner Lehrmittel zu bewilligen. Diese Summe wurde mit Genehmigung der vorgesetzten Behörde zur Erweiterung der Bibliothek verwendet.

4) **Sieberg'sches Legat von 400 Thlrn.** Durch testamentarische Bestimmung vom 25. October 1869 vermachte der am 1. November desselben Jahres verstorbene Rentner Herr Heinrich Joseph Sieberg dem Progymnasium ein Capital von 400 Thlrn. „Aus den Zinsen dieses Capitals soll einem armen Schüler aus Andernach jedes Jahr das Schulgeld bezahlt, der Ueberschuss aber zur Beschaffung von Schulbüchern verwendet werden, um solche ebenfalls an ärmere Schüler zu verleihen.“

5) Auch in diesem Schuljahre wurden dem Herrn Religionslehrer Kraemer von Gönnern der Anstalt, welche nicht genannt sein wollen, mehrfach kleinere Beträge zur Unterstützung dürftiger Schüler übergeben.

V. Chronik.

Die Eröffnung des Schuljahres fand am 7. October mit dem herkömmlichen Gottesdienste statt, nachdem vorher die Aufnahme- und Ascensions-Prüfungen vorgenommen worden waren.

Der evangelische Religionslehrer Herr Pfarrer Rocholl wirkte vom 6. Februar bis gegen Ende März als Lazareth-Feldprediger in Lazarethen auf französischem Boden. — Die Progymnasial-Aula blieb auch während des grösseren Theiles des gegenwärtigen Schuljahres zur Verfügung des hiesigen vaterländischen Frauenvereins. — Der Erlös aus einer von den Schülern veranstalteten Geldsammlung wurde dem hiesigen Unterstützungs-Comité für die Angehörigen eingezogener Reservisten und Wehrleute übergeben. — Der siebzehnjährige Obersecundaner Richard Bidgenbach aus Bell verliess die Anstalt wenige Tage nach Beginn des Krieges, um als einjährig Freiwilliger in das achte Jäger-Bataillon einzutreten, und hat alle Gefahren und Strapazen des gewaltigen Feldzuges glücklich überstanden. — Die von deutscher Kriegstüchtigkeit und Tapferkeit erzielten unvergleichlichen Erfolge gaben wiederholt Veranlassung, die Schüler auf die weltgeschichtliche Bedeutung und Folgewichtigkeit der vor ihren Augen sich entwickelnden Ereignisse hinzuweisen.

Das Allerhöchste Geburtsfest Seiner Majestät des Königs und Kaisers Wilhelm wurde am 22. März durch einen Gesang- und Rede-Act gefeiert, bei welchem der Rector die Festrede hielt.

Am Palmsonntage den 6. April führte Herr Religionslehrer Kraemer 8 Schüler, welche von ihm in besonderem Unterricht vorbereitet worden waren, unter Theilnahme ihrer Lehrer und katholischen Mitschüler zur ersten heiligen Communion.

Am 18. Mai spendete der Hochwürdigste Herr Bischof der Diöcese Trier Dr. Eberhard 54 Schülern des Progymnasiums das Sacrament der h. Firmung.

Zur Feier des Friedensfestes wohnte das Progymnasium am 18. Juni einem feierlichen Hochamte und Te Deum in der Pfarrkirche bei, nachdem Tags vorher ein Gesang- und Redeact im engeren Kreise der Anstalt stattgefunden hatte.

Ein sehr braver und liebenswürdiger Schüler der Quinta, Fritz Bidgenbach aus Bell, fand am 12. August d. J. den Tod beim Baden im Rheine.

Im Laufe des Sommersemesters wurden mit den Schülern mehrere Ausflüge nach interessanten Punkten der näheren und ferneren Umgebung gemacht.

VI. Oeffentliche Prüfung und Schlussfeier.

Montag den 28. August.

Vormittags um 9 Uhr.

- Sexta:** Religionslehre, Herr Krämer.
Geographie, Herr Gottschalk.
Quinta: Französisch, Herr Dr. Hennes.
Rechnen, Herr van Bebber.
Quarta: Latein, Herr Kuhl.
Griechisch, derselbe.

Nachmittags um 3 Uhr.

- Tertia:** Latein, Herr van Bebber.
Geschichte, Herr Dr. Hennes.
Secunda. Griechisch, Herr Gottschalk.
Mathematik, Herr Lünenborg.

Dinstag den 29. August.

Vormittags um 9½ Uhr.

Schlussfeier.

Gesang: Die Tage der Kindheit, von Weber

DECLAMATION:

Anton Marx, Untersecundaner: Homer, Odys. IX, 12—36.

Emil Weisheimer, Obersecundaner: } Les Deux Poètes, von Moliere.
Joseph Kroth, Untersecundaner: }

Leopold Manstetten, Obertertianer: Ovid, Metam. VIII, 183—202.

Leonhard Kirchrath, Quartaner: The Giant, von Mackay.

Joseph Kroth, Quartaner: Friedenshymne, von Pfotenhauer.

Adolph Henrich, Quintaner: Wo die Wacht, von Simrock.

Joseph Daub, Sextaner: Das eiserne Kreuz, von Sturm.

Gesang: Ahnung, von Silcher.

DECLAMATION:

Joseph Verkoyen, Sextaner: Soldatenlied, von Kreusner.

Clemens Kolligs, Quintaner: Den 19. Juli 1870, von Hesekiel.

Emil Heiliger, Quartaner: Deutschland, von Glöckler.

Hermann Olligschläger, Untertertianer: Am Tage der Friedensfeier, von Geibel.

Emil von Limont, Obertertianer: Vater und Sohn, von Jost.

Anton Daub, Obersecundaner: An's Vaterland, an's theure, schliess dich an (Eigene Arbeit).

Gesang: Die Wacht am Rhein, von Wilhelm.

Schlusswort.

Gesang: An das Vaterland, von Nedelmann.

Zu der öffentlichen Prüfung und Schlussfeier werden die Freunde des Progymnasiums, insbesondere die Eltern und Angehörigen der Schüler hierdurch ergebenst eingeladen.

VII. Anfang des neuen Schuljahres.

Das neue Schuljahr wird Freitag den 6. October, morgens 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, mit dem herkömmlichen Gottesdienste eröffnet. Anmeldungen neu eintretender Schüler nehme ich Dinstag den 3. und Mittwoch den 4. October, vormittags von 9—1 Uhr, in meiner Wohnung entgegen. Die Aufnahme- und Ascensionsprüfungen werden Donnerstag den 5. October, morgens von 8 Uhr an, abgehalten.

Andernach, den 22. August 1871.

Dr. Löhbach, *Rector.*